

Kiel, den 10.4.25

Mitgliederbrief (1/2025) und herzliche Ostergrüße



Liebe Mitglieder,

der lange Zeitraum zwischen Weihnachtszeit, Halbjahreszeugnissen und der nun kommenden Osterpause neigt sich dem Ende zu - eine arbeits- und ereignisreiche Zeit, die viele von uns jetzt mit dem zu korrigierenden Abitur als „Höhepunkt“ oder anderen Korrekturarbeiten beschliessen, um dann hoffentlich auch ein paar freie Tage in der Osterzeit verdient geniessen zu können.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Landesvorstands, zunächst einmal eine frühlingshaft schöne Zeit mit entspannten und entspannenden Ostertagen, und danach auch noch viel Kraft und Elan für die sich auf den Schreibtischen tummelnden Korrekturarbeiten! Mögen unter den Arbeiten auch viele zufriedenstellende Ergebnisse sein, so dass ersichtlich wird, was wir täglich in den Schulen leisten.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen nun einige Informationen aus dem Verband und der bildungs- und berufspolitischen Landschaft mitgeben.

Amtsangemessene Alimentation und Weihnachtsgeld

Nachdem auch zum Ende des Jahres 2024 wieder die Anträge auf amtsangemessene Alimentation beim DLZP gestellt werden mussten, um die Ansprüche zu sichern, ist diese ganze Thematik nach wie vor ungeklärt und es gibt bis dato keine neuen Entwicklungen bzw. Neuigkeiten aus Karlsruhe. Zusammen mit unserer Dachorganisation, dem dbb sh, der Ende letzten Jahres mit einer sogenannten Verzögerungsrüge gegenüber dem Bundesverfassungsgericht tätig geworden war, um zu erreichen, dass sich etwas bewegt, scheint weiter unbefriedigender Stillstand zu herrschen. Wir dürfen also gespannt sein, wann und wie sich etwas tut.

Haushaltskürzungen im Bildungssektor

Nachdem im Oktober 2024 die Haushaltskürzungen des Landes S-H auch für den Bildungsbereich vorgestellt worden waren, treten diese nun nach und nach in Kraft, nicht zuletzt durch die Kürzung der Kontingentstundentafel, deren Umsetzung den Schulen obliegt und die an der einen oder anderen Stelle nicht nur für Unmut zwischen den einzelnen Fachschaften, sondern auch für Mehrarbeit in den Kollegien sorgt, wenn

die schulinternen Fachcurricula angeglichen werden müssen. Wir setzen und setzen uns dafür ein, dass im Bildungsbereich eben nicht noch weiter gekürzt und den Schulen nicht noch mehr Arbeit aufgebürdet wird, zum Beispiel in den bildungspolitischen Gesprächen, die wir seither mit den Bildungspolitikern der Parteien SPD, CDU und SSW geführt haben. Die Hoffnung besteht, dass mit der Zuteilung des Länderanteils am Milliardenpaket der Bundesregierung auch etwas für Bildung und Schulen „abfällt“, denn die Schulen gehören nun einmal unbedingt in den Bereich „Infrastruktur“.

Wir bleiben weiter am Ball!

Wahlen zum HPR-L

Am 10. Februar 2025 hat auch das Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein in 2. Instanz dem PhV S-H mit seiner Klage auf Ungültigerklärung der HPR-Wahl im Mai 2023 Recht gegeben und den Antrag der Gegenseite auf Widerspruch zum Beschluss des Verwaltungsgerichts Schleswig-Holstein vom 2. Juli 2024 zurückgewiesen.

Damit ist nochmal sehr deutlich gemacht worden, dass es in der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu Mängeln gekommen ist. Anders als von anderer Stelle dargestellt ist es eben nicht „nur“ eine Lappalie, mit der wir unser eigenes Versäumnis kaschieren wollen, sondern es sind im kompletten Vorlauf und Verlauf der Wahl sowie im zeitlich immer wieder verschleppten Gerichtsverfahren Unkollegialitäten in einer eigentlich gemeinsamen Interessenvertretung deutlich geworden. Vor diesem Hintergrund ermuntern wir unsere Mitglieder, in den zeitnah zu erfolgenden Neuwahlen den PhV zu wählen und damit das Gymnasium und alle „am Gymnasium Beteiligten“ zu stärken!

Verkürzung des Referendariats

Ein weiterer Punkt, der uns und andere Verbände beschäftigte, war die geplante Verkürzung des Referendariats. Dieses Thema ist insofern „vom Tisch“, als dass die Ausbildung in ihrer Verzahnung zwischen universitärer Ausbildung und Schulpraxis weiter ausgeschärft werden soll, wobei uns im Gespräch zugesichert worden ist, dass die zeitliche Verkürzung im Referendariat hierbei kein Thema mehr sei.

Jahreskongress PhV am 6. März 2025

Am 6. März 2025 fand in Rendsburg unser Jahreskongress statt, an dem Delegierte aus rund 50 Gymnasien teilgenommen haben. Neben Informationen aus den Ausschüssen und Arbeitsgemeinschaften unseres Verbandes haben wir den Schulantrag nach einer verbindlichen Grundschulempfehlung erfolgreich abgestimmt, so dass wir uns nun verstärkt für ein 3-Komponenten-Modell einsetzen, in dem im „2 aus 3“-System die Komponenten Grundschulempfehlung, Elternwille und/ oder Eingangstest am Gymnasium gegeben sein müssen, um ein Kind am Gymnasium anmelden zu können. Dieses Modell wird bereits in Baden-Württemberg, wo es ebenfalls eine schwarz-grüne Landesregierung gibt, praktiziert, und ist auch für uns hier in S-H ein angestrebtes Modell, für das wir uns auf politischer Ebene einsetzen.

PhV digital

Neben der App „DPhV Netzwerk“, die Sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet nutzen können, um sich schnell und unkompliziert über Bildungs- und Verbandsthemen zu informieren, ist der PhV S-H nun seit letzter Woche auch auf Instagram vertreten:

Unter „phv_sh“ finden Sie uns auf Instagram und können uns und den Neuigkeiten bzw. Informationen dort folgen.

Dit un dat

Termine:

- Am 12.6.25 findet im Conventgarten in Rendsburg unsere öPR-Schulung statt, bitte vormerken!
- Im Herbst wird es statt eines Kleinen Vertretertages einen außerordentlichen Jahreskongress geben, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Die Bürozeit unserer Geschäftsstelle ist ab sofort mittwochs von 14-19 Uhr, statt donnerstags. Telefonisch ist aber auch zu anderen Zeiten eine Erreichbarkeit gegeben.

Emailadressen:

Uns erreichen immer wieder auf Umwegen Anfragen, dass Informationen Sie nicht erreichen – bitte teilen Sie uns unter info@phv-sh.de gerne mit, wenn sich Ihre Emailadresse geändert hat oder auch, wenn Sie Kenntnis davon haben, dass Kolleginnen und Kollegen unsere Emails nicht erreichen. Gerne können Sie diesen Mitgliederbrief auch an Ihre Kolleginnen und Kollegen, die auch im PhV sind, weiterleiten.

Verbandsmagazine:

Über unsere Dachorganisation DPhV bekommen Sie das bundesweite Magazin „Profil“ über Ihren Schulgruppenvorsitz – auch hier bitten wir darum, uns mitzuteilen, wenn sich eine Änderung an ihrer Schule ergeben hat, z. B., wenn zu viele oder nicht genug Hefte an Ihre Schule geliefert werden. Selbiges gilt auch für unser neues schleswig-holsteinisches Verbandsmagazin, das in Kürze erscheinen wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest 2025 und eine sonnige und erholsame Frühlingszeit!

Herzliche Grüße auch im Namen des Landesvorstands

Ihre

Kirsten Schmöckel, 1. Vorsitzende



PhV-Netzwerk-App

Der deutsche Philologenverband hat zur besseren Kommunikation eine Plattform entwickelt, die unser Landesverband nun verstärkt nutzen möchte. Sowohl unsere Presseerklärungen als auch Termine oder interessante Artikel im Netz möchten wir so mit Ihnen teilen.

Die App trägt den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder Rechnung: Möchten Sie nur einmal pro Woche eine Übersicht über alle Beiträge bekommen, ist dies ebenso möglich wie die direkte Benachrichtigung zu jeder News. Wir streben als Landesvorstand an, maximal acht bis zehn Mitteilungen pro Monat dort einzustellen, wobei es natürlich auch deutlich weniger sein können.

Diese Anleitung möchte Ihnen Hinweise geben, um die für Ihr gewünschtes Nutzungsverhalten beste Einstellung zu finden.

Entscheidung: App oder PC/Laptop (Browser)

Die Netzwerk-App ist sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem PC/Laptop gleichermaßen gut nutzbar. Sie finden Sie hier:

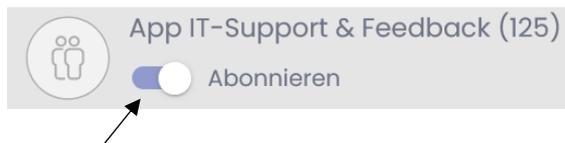
 App Store: https://kurzlinks.de/apple_dphv

 Google Play Store: https://kurzlinks.de/android_dphv

 Web-App: <https://dphv.connect.app>



Wenn Sie die App installiert haben, müssen Sie sich anmelden. Bitte geben Sie unbedingt „Philologenverband Schleswig-Holstein“ an, damit Sie gleich richtig zugeordnet werden. Wir überprüfen, ob die sich anmeldende Person auch tatsächlich Mitglied in unserem Landesverband ist. Daher kann es ein paar Stunden oder in wenig Einzelfällen Tage dauern, bis Sie freigeschaltet werden. Sie werden dann automatisch 4 Gruppenchats zugeordnet, wobei die Chats „DPHV-Mitteilungen“ und „App-IT Support&Feedback“ bisher kaum genutzt werden. Sie können diese auch gleich wieder verlassen (Im Gruppenchat oben Schieberegler „Abonnieren“ nach links).



Der Gruppenchat „Alle“ bezieht sich auf Inhalte unserer Dachorganisation, des Deutschen Philologenverbands.

Tipps für den Gelegenheitsnutzer:

Melden Sie sich gleich aus den Gruppenchats „Alle“, „DPHV-Mitteilungen“ und „App-IT Support&Feedback“ wieder ab. Im Gruppenchat „Philologenverband Schleswig-Holstein“ klicken Sie auf 

Wenn Sie die Einstellung rechts wählen, bekommen Sie einmal pro Woche eine Mail mit den neusten Beiträgen – falls es überhaupt neue Beiträge gegeben hat. Für diesen

Push-Benachrichtigungen

Stumm für immer 

Mail-Benachrichtigungen

Zusammenfassung 1x pro Woche 

Sende-Statistik

Sende-Statistik-Mail für deine Beitr... 

Nutzerkreis ist es durchaus sinnvoll, die webbasierte App-Variante zu wählen.

Andere Nutzer: Entsprechend Ihren Wünschen können Sie, falls Sie schneller und öfter informiert werden möchten, auf Pushnachrichten auf dem Smartphone oder Mailbenachrichtigungen in kürzeren Intervallen zurückgreifen.

Welche Vorteile bringt die App?

Der Landesvorstand möchte die Mitglieder schneller und direkter erreichen und im Gegenzug auch direkter erreichbar sein. Unsere Hauptziele sind:

- Direktere Informationswege
- Schnellere Informationen
- Mehr Informationen
- Kein „Kommunikationsumweg“ über Schulgruppenvorsitzende und
- Bessere Vernetzung.

Der Landesvorstand würde es daher begrüßen, wenn möglichst viele Mitglieder die DPhV-Netzwerk-App nutzen würden.